

Für Mit einander

Nr: 4

April 2024

FürMit der Pfarrgemeinde Nenzing



**TUN WIR ES DER
NATUR GLEICH
UND STEHEN IMMER
WIEDER AUF,
IN DER AUFGABE,
DAS GUTE ZUM
BLÜHEN ZU BRINGEN.**

Katharina Werk

Zehn Gebote für ein gutes Leben!

Was macht unser Leben lebenswert?

**Antworten
von Papst Franziskus:**

Was ist gutes Leben?

Der argentinische Papst hat es gerne konkret.
Darum hat er einen Katalog von zehn Punkten aufgestellt.

Punkt eins: Leben und leben lassen

Das ist aus seiner Sicht „der erste Schritt zu Frieden und Glück“.
„Geh voran und lass auch die anderen vorangehen“.

Punkt zwei: Gib dich den anderen hin

Anders gesagt: **Engagiere dich für andere**. „Wer nur an sich selber denkt, riskiert, zum Egoisten zu werden“, mahnt der Pontifex. „Stehendes Wasser wird faulig.“

Punkt drei: Mehr Gelassenheit

Das Leben sei in der Jugend „ein Fluss, der alles mit sich trägt“, das ändere sich mit zunehmendem Alter, da ströme der Fluss zwar weiter voran, aber langsam und ruhig.
Auch hier treffen wir auf ein häufiges Motiv des Papstes: Es ist für ihn entscheidend, dass das Gespräch zwischen Jung und Alt nie abreißt.

Punkt vier: Mit Kindern spielen

Franziskus weiß natürlich, dass viele Eltern hart arbeiten müssen und für ihre Kinder nicht viel Zeit haben.
Aber für's Spielen sollten sich die Eltern Zeit nehmen.
Und beim Essen müsse der Fernseher und das Handy ausgeschaltet werden, denn „sonst sprechen Familien nicht mehr miteinander“.

Punkt fünf: Am Sonntag nicht arbeiten

Die logische Fortsetzung von Punkt vier.
„Der Sonntag ist für die Familien da“, meint der Papst.



Punkt sechs: Gute Jobs für junge Menschen

„Man muss die jungen Menschen bei der Arbeitssuche unterstützen und eine sinnvolle Arbeit ermöglichen, sonst verfallen sie den Drogen oder werden anfällig für Suizide“, mahnt Papst Franziskus.

Sie durchzufüttern bringe nichts:

„Ein Leben in Würde bedeutet, dass man dank Arbeit Essen nach Hause bringen kann.“

Punkt sieben: Die Sorge um die Natur

Der Kontakt mit der Natur tut uns allen gut.

Warum nicht wieder vermehrt im Wald spazieren gehen, statt zu Hause am Fernseher und am Handy zu sitzen.

Wir müssen uns um die Schöpfung kümmern... dies ist eine der größten Herausforderungen, vor denen wir stehen.

Punkt acht: Negative Erlebnisse abhaken

„Wer über andere schlecht redet, hat ein geringes Selbstwertgefühl“, meint der Oberhirte der katholischen Kirche. Statt sich selbst aufzurichten, ziehe man andere herunter. Negative Erlebnisse schnell abzuhaken sei hingegen gesund, betont Franziskus. Vergebung sei ein Schlüssel dazu, ebenso der Wille, aus jedem Augenblick das Beste zu machen.

Punkt neun: Respektiere diejenigen, die anders denken

Das bedeutet, dass wir unsere religiösen Überzeugungen niemanden aufdrängen sollten. Besser sei es, mit gutem Beispiel voranzugehen: „Die Kirche wächst durch Anziehung, nicht durch Bekehrung“.

Punkt zehn: Suche aktiv nach Frieden

Das gilt auf allen Ebenen – in der Familie, in der Schule, am Arbeitsplatz, im Verein...

Der Papst formuliert gerne, dass Frieden „Handarbeit“ ist, „Frieden ist die Sprache, die gesprochen werden muss“.

Die zehn Ratschläge von Papst Franziskus für ein gutes Leben
verraten viel über ihn selbst,
darüber wo seine Prioritäten liegen.
Vielleicht kann sich jeder, kann sich jede von uns von seiner Liste inspirieren
lassen,
um sich selbst einmal zu fragen:

Was ist ein gutes Leben... ganz konkret, für mich selbst?



Karfreitagliturgie und Trauermette am Karsamstag (eine Rückbetrachtung mit Dank)

Am **Karfreitag** wird in der katholischen und evangelischen Kirche jedes Jahr des **Leidens und Sterbens Jesu Christi** gedacht. Dabei gedenken die Gläubigen des Erlösungstodes von Christus am Kreuz. Die christliche Gemeinde vergegenwärtigt einerseits das menschliche Leid der Hinrichtung einschließlich der Trauer der Jesus nahestehenden Menschen, aber auch den Schmerz Gottes über dieses Leid. Der Name Karfreitag leitet sich vom althochdeutschen »chara« bzw. »kara« ab, was »Trauer« und »Wehklage« bedeutet.

Der schlichte Gottesdienst in der an diesem Tag völlig schmucklosen Kirche besteht grundsätzlich aus drei Teilen: dem Wortgottesdienst mit dem Vortrag der Passion und den Großen Fürbitten, der Erhebung und Verehrung des Heiligen Kreuzes sowie der Kommunionfeier.

Am **Karsamstag** wird dann vielerorts eine **Trauermette** abgehalten. Der Karsamstag ist in gewisser Weise auch ein Tag des Dazwischens – zwischen Tod und Auferstehung. In vielen Kirchen wird dazu über die Ostertage ein „Heiliges Grab“ aufgebaut, das die Nachbildung der Grabstätte von Jesus Christus veranschaulicht.

Die abgebildeten Fotos aus der Nenzinger Pfarrkirche vermitteln einen schönen Eindruck einerseits von der Feier der heurigen Karfreitagliturgie mit dem von vielen Kerzen beleuchteten Gotteshaus sowie von der Trauermette mit dem Heiligen Grab im Hochaltar am Karsamstagmorgen.

Allen Beteiligten – allen voran **Pfarrer Joy Peter** – gebührt ein herzlicher Dank für die würdevolle Gestaltung dieser feierlichen österlichen Anlässe!

Werner Schallert



Ratschen in Latz

Wenn die Kirchenglocken am Karfreitag und Karsamstag schweigen, dann kommen Groß und Klein zusammen und betätigen mit viel Freude unsere Ratschen

Annemarie Maier



EINLADUNG ZUR BENEFIZVERANSTALTUNG -

Dokumentation über das Leben der **HI. Katharina Drexel**

Am **Donnerstag, den 23.5.24** findet nach dem Abendlob um **ca. 19.45 Uhr** eine Filmvorführung über das Leben und Wirken der **HI. Katharina Drexel** im Pfarrheimsaal statt. Der Film entstand letztes Jahr in Philadelphia in Zusammenarbeit mit GV Hubert Lenz und den ORF-Mitarbeitern Stefan Krobath und Kameramann Maurice Shourot.



Der Großvater dieser nordamerikanischen Heiligen ist 1817 von Hatlerdorf nach Amerika ausgewandert. Die Familie Drexel wurde dort eine angesehene und reiche Familie. Die Enkelin, die **HI. Katharina Drexel**, die damit Vorarlberger Wurzeln hat, gründete in Amerika einen Orden und wurde heiliggesprochen.

Wir laden euch alle zu dieser interessanten Filmvorführung, die ca. 20 Minuten dauert, ein. Wir bedanken uns jetzt schon recht herzlich bei Generalvikar Hubert Lenz. Er wird anwesend sein und im Anschluss Fragen beantworten.

Bei dieser Veranstaltung gibt es einen kleinen Imbiss und Getränke.

Der Eintritt ist frei.

Die **freiwilligen** Spenden werden für die Sanierung der **Kapelle Kühbruck** verwendet.

Renate Greußing



Ich liebe dich jenseits des Mondes
und vermisse dich hinter jedem Stern.

Weine nicht um mich!

Ich bin in tausend wehenden Winden!

Ich bin der Diamant,
der im Schnee glitzert.

Ich bin das Sonnenlicht über dem reifen Korn.

Ich bin der sanfte Herbstregen:

Wenn du in der morgendlichen Stille erwachst,

bin ich der Vogel,

der sich schnell in die Lüfte erhebt

und zwitschert:

Ich bin der Stern, der in der Nacht scheint.

Am 2. März um 10:00 Uhr lud die Gruppe „mirjam“
zur Feier für Sternenkinder ins Pfarrheim ein.

Wir nahmen die **Sternenkinder** in unsere Mitte,
dachten an schöne und an schmerzhaftige Momente.

Im Anschluss an die Feier war Zeit für Gespräche, Erzählungen
und gemeinsame Stille.

Beim Heimgehen bekam jede Frau eine mit Sternen verzierte Kerze
mit nach Hause.

Jubelhochzeitsmesse 2024

Wer in diesem Jahr ein besonderes Hochzeitsjubiläum begeht, z.B.

Porzellanhochzeit	20 Ehejahre
Silberne Hochzeit	25 Ehejahre
Perlenhochzeit	30 Ehejahre
Leinenhochzeit	35 Ehejahre
Rubinhochzeit	40 Ehejahre
Messinghochzeit	45 Ehejahre
Goldene Hochzeit	50 Ehejahre
Juwelenhochzeit	55 Ehejahre
Diamantene Hochzeit	60 Ehejahre
Eiserne Hochzeit	65 Ehejahre



und dies erneut in einem Dankgottesdienst mit unserer Pfarrgemeinde feiern möchte, kann sich in unserem Pfarrbüro melden.

Die **Hochzeitsjubiläen-Festmesse** mit anschließender Agape für die Jubelhochzeitspaare findet am **Samstag, 22. Juni 2024 um 19:00 Uhr** in der Pfarrkirche Nenzing statt.

Anmeldung: Pfarramt Nenzing bis **6. Juni 2024**

Tel.: 05525 622 43 oder per Mail pfarramt@pfarre-nenzing.at

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Tag mit euch zu feiern.

Pfarrbüro Nenzing

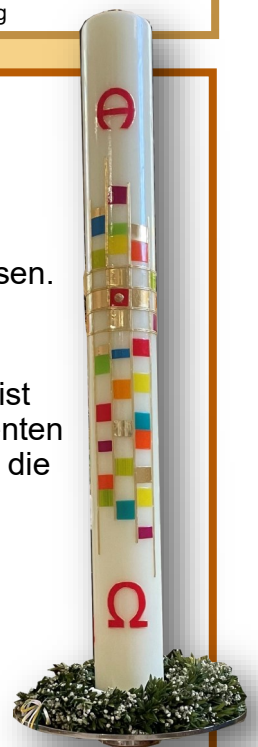
OSTERKERZRE MIT MOSAIK

Dieses Jahr haben sich die beiden Pfarrsekretärinnen **Brigitte Tschann** und **Stefanie Moser** etwas Besonderes für die Dekoration der Osterkerze einfallen lassen. Ich würde sie so beschreiben:

Das Zentrum bildet ein Kreuz. Rundherum sind verschieden farbige Rechtecke. Ich kann mir vorstellen, dass dieses Bild unsere Pfarre widerspiegelt. In der Mitte ist Gott. Wir alle sind auf dem Weg zu ihm mit unserer Verschiedenheit, unseren Talenten und Träumen. So ergänzen wir uns gegenseitig und sind eine bunte Gesellschaft, die als Ganzes ein schönes Bild ergeben.

Schauen Sie sich die Kerze selbst an. Aber lassen Sie sich Zeit dabei, denn man versinkt beim Betrachten gerne in Gedanken.

Vielen lieben **Dank** den beiden Künstlerinnen für diese wunderschöne, kreative Osterkerze.



Renate Greußing

Die Bedeutung der Hochfeste Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam

Der Festtag **Christi Himmelfahrt** fällt heuer auf Donnerstag, den 9. Mai. Das zeitlich bewegliche Fest Christi Himmelfahrt orientiert sich am Termin des Osterfestes. Das Datum wechselt von Jahr zu Jahr, aber der 40. Tag nach Ostern ist stets ein Donnerstag.

Christi Himmelfahrt hat eine tiefgehende Bedeutung im christlichen Glauben, wo an diesem Festtag die Rückkehr Jesu Christi als Sohn Gottes zu seinem Vater gefeiert wird. Er ist also der Gedächtnistag des endgültigen Eintritts der menschlichen Natur Jesu in die göttliche Herrlichkeit. Im Neuen Testament wird in der Apostelgeschichte wie im Lukasevangelium berichtet, dass Jesus 40 Tage nach seinem Tod seinen Anhängern Beweise seines Lebens gab.

In der Woche, in der das Fest Christi Himmelfahrt begangen wird, finden traditionell die meisten **Bittprozessionen** statt. Sie wird deshalb auch als Betwoche, Bittwoche oder Kreuzwoche – weil den Prozessionen an diesen Tagen das Kreuz vorangetragen wird – bezeichnet. Die Gläubigen erbitten dabei von Gott den Segen für unsere Fluren sowie eine reiche Ernte und die Abwehr von Unwettern.

In Nenzing findet diese **Flurprozession** jeweils nach Mittag des Festtages um 13 Uhr statt, wobei sich die Gläubigen aus Nenzing am Kirchplatz versammeln und in Prozessionsformation den Rosenkranz betend über die Alte Straße bis zur Kreuzung mit der Beschlinger Straße begeben. Die Gläubigen aus Beschling treffen sich am Dorfbrunnen und kommen über die Nenzinger Straße ebenfalls zu dieser Kreuzung, wo sie auf die Nenzinger „Pilger“ stoßen. Dieser Ort wird „Auf Kapella“ genannt und wird von einem schönen, weithin gut sichtbaren Kreuz überragt. Nach der Verlesung des Evangeliums, der Fürbitten, dem gemeinsamen Singen eines Kirchenliedes und dem Segen durch den Pfarrer trennen sich die beiden Gruppen und wandern – möglichst wieder betend – nach Hause.



Das **Pfingstfest** (es findet heuer am 19. Mai statt) ist eines der ältesten und wichtigsten Feste des Christentums. Im Mittelpunkt steht der "Heilige Geist" und der Auftrag, die an Christus Glaubenden zu sammeln. 50 Tage nach Ostern, dem Fest der Auferstehung Jesu Christi, und zehn Tage nach Christi Himmelfahrt begeht die Kirche das Pfingstfest.

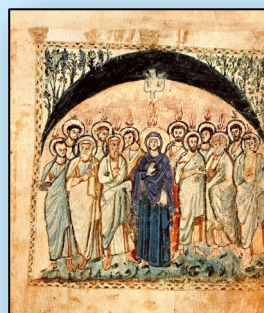
Dieses stellt den Abschluss der mit Ostersonntag beginnenden Osterzeit dar.

Das Wort Pfingsten leitet sich ab von "Pentekoste", dem griechischen Begriff für "fünfzig."

Im Mittelpunkt des Festes steht die Sendung des Heiligen Geistes, der zugleich die Initialzündung zur Gründung der Kirche als Gemeinschaft aller an Christus Glaubenden darstellt. Die Bibel versteht den Heiligen Geist als schöpferische Macht allen Lebens. Er ist nach kirchlicher Lehre in die Welt gesandt, um Person, Wort und Werk Jesu Christi lebendig zu erhalten.

Biblisch zurückgeführt wird das Fest auf den Bericht in der Apostelgeschichte, wo es heißt, dass der Geist Gottes auf die nach dem Tod Jesu zum Wochenfest nach Jerusalem zurückgekehrten Jünger herabkam. Der Geist befähigte die Jünger, wie es in Apg 2,4 heißt, "in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab."

Dargestellt wird das Pfingstwunder der Sendung des Heiligen Geistes zumeist in Form einer Taube, die auf die Menschen herabkommt.



Am zweiten Donnerstag nach Pfingsten (heuer am 30. Mai) begeht die katholische Kirche das **Fronleichnamfest**, auch "Hochfest des Leibes und Blutes Christi" genannt.

Die geschichtlichen Wurzeln des Fronleichnamfestes reichen bis ins 13. Jahrhundert zurück. Im Mittelpunkt dieses Festes steht die Eucharistie, d.h. die Gegenwart Jesu Christi in Brot und Wein. An Fronleichnam gedenkt die Kirche der Einsetzung dieses Sakraments durch Jesus Christus selbst. Somit lässt sich Fronleichnam sozusagen als zweiter Gründonnerstag unter anderen, fröhlicheren Vorzeichen verstehen. Zugleich entwickelte sich auf diese Weise zunehmend eine Verehrung der eucharistischen Gaben. Der Name "Fronleichnam" leitet sich im Übrigen vom mittelhochdeutschen Wort "vronlichnam" ab und bedeutet soviel wie "Leib des Herrn".

Das Brauchtum der **Fronleichnam-Prozession** reicht bis ins 13. Jahrhundert zurück. Dabei schreiten die Katholiken durch die Straßen und zeigen die Hostie in einer Monstranz als Zeichen Jesu Christi in der Welt. An mit Blumen geschmückten Kreuzweg-Altären wird aus dem Evangelium vorgelesen und der eucharistische Segen erteilt.

Werner Schallert





Erstkommunion



Am Weißen Sonntag, den 7. April 2024 feierten 32 Kinder aus Nenzing und Beschling ihre Erste Heilige Kommunion. Bei strahlendem Wetter und heißen Temperaturen trafen sich alle am Rathausplatz. Mit der Bürgermusik, den Ministranten und unserem Pfarrer Joy Peter zogen die Kinder in die Kirche ein. Die FF-Nenzing sorgte für einen schönen Einzug.

Das Nenzinger Chörle und die Organistin Johanna Längle umrahmten die Erstkommunion festlich musikalisch. Die Kirche wurde dem Motto getreu von einigen Eltern dekoriert. Die Messgestaltung hat im Vorfeld Doris P. zusammengestellt. Unter dem Thema „**Wir sind Gottes schönste Melodie**“ erlebten die Kinder eine feierliche, lebendige, bunte und kindgerechte Messfeier. Mit Pfarrer Joy Peter erlebten die Kinder die Erste Heilige Eucharistie hautnah.

Am Sonntag, den 14. April 2024 feierten in Gurtis dann nochmal 3 Kinder die Erstkommunion. Auch dort trugen viele dazu bei, dass es ein unvergesslicher Tag für die Erstkommunion-Kinder werden konnte.



Ein großes Vergelt's Gott gilt allen, die in irgendeiner Weise zu diesem eindrucksvollem Erstkommunionstag betrogen.



Erstkommunion in Gurtis am 14.04.24

Bei schönem Wetter wurde die Erstkommunion mit drei Kindern und Pfarrer Joy Peter in der Gurtiser Kirche gefeiert.

Die Kinder wurden von Brigitte Tschann gut vorbereitet, vielen **Dank** dafür.

Für die musikalische Umrahmung sorgte wieder Gitarristin Catrin Oswald, bei der Agape sorgte der MV Gurtis für eine feierliche Stimmung.

Die Kirche wurde von Waltraud Gabriel festlich geschmückt.

Herzlichen Dank an alle Personen, welche dafür sorgten, dass die Kinder gut vorbereitet zum ersten Mal die Heilige Kommunion erhielten.



Jaqueline Maier
PGR Vorsitzende und Mesnerin



Gurtis





Abendmahlfeier

Am Gründonnerstag trafen sich viele Kinder, darunter auch unsere Erstkommunionkinder zur Feier des letzten Abendmahles. Eltern der EK-Kinder richteten im Pfarrsaal eine wunderschöne Tafel dafür her. Martina vom Familienmessteam erklärte in kindgerechter Sprache die Bedeutung vom letzten Abendmahl. Musikalisch umrahmten Magdalena und Nicole die Abendmahlfeier.

Es wurde die Bibelstelle dazu gelesen und für die überlieferte Fußwaschung durften die Kinder als Symbol die Handwaschung machen.

Im Anschluss segnete Pfarrer Joy Peter die Fladenbrote, die dann von den Kindern geteilt werden durften. Am Tisch wurden Brot und Wein (Traubensaft) miteinander gegessen und getrunken und so in einer Gemeinschaft gefeiert.

Mit Leib und Seele das letzte Abendmahl erfahrbar und für Kinder verständlich zu erklären, das hat Martina wunderbar gemacht.



Karfreitag-Andacht in Beschling

am 29. März 2024 haben wir an das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz gedacht.

Gertrud und Erna Scherer haben die Andacht gestaltet – Vielen **DANK** dafür.

Ganz besonders möchten wir uns bei den vielen Besucherinnen bedanken, die wahrscheinlich durch das laute Ratschen der Kinder aufmerksam geworden sind.

Allen ein herzliches Vergelt`s Gott!

Beate Dobler



Beschling

HERZLICHE EINLADUNG

**Dreifaltigkeitssonntag am 26. Mai 2024
um 10.30 Uhr in der Kirche in Beschling
mit anschließendem Fest auf dem Kirchplatz**

Seit uralter Zeit waren die Beschlinger bemüht, eine bessere seelsorgliche Betreuung zu erreichen. Wurde auch das Bestreben von 1379, jeden dritten Sonntag einen Gottesdienst zu erhalten, abgewiesen,

so erreichten sie doch, dass ein wöchentlicher Werktagsgottesdienst und jährlich zwei „Hauptgottesdienste“ – nämlich am Dreifaltigkeitssonntag und zum Patroziniumsfest St. Martin – gehalten wurden.

Dieser Brauch erhielt sich bis in die heutige Zeit und soll auch weiterhin gepflegt und erhalten werden.

Um unserer Pfarrgemeinde diesen Tag wieder vermehrt ins Bewusstsein zu rücken, soll das kirchliche Fest am Dreifaltigkeitssonntag durch einen gemütlichen Frühschoppen durch den MV Beschling ergänzt werden.

Wir laden alle recht herzlich ein, den **Gottesdienst mit Pfarrer Joy Peter in Beschling** zu besuchen und anschließend beim Festle dabei zu sein.

Für das leibliche Wohl sorgt der MV Beschling.

Wir freuen uns auf euer Kommen und euer Mitfeiern!

Initiative Pfarrheim Nenzing

27. Generalversammlung

Bereits zum 27. Mal fand am Dienstag, dem 16. April 24 die Generalversammlung der Initiative Pfarrheim Nenzing statt.



Danke, Marlies!

Dieses Mal stand auch die Wahl des Vorstandes auf dem Programm. An der Spitze des Vereins stehen **Herbert Rösler** und **Martin Wäger** als Obmann-Team. Alle Mitglieder des Vorstandes wurden dabei wieder einstimmig für eine neue Funktionsperiode gewählt. Einzig **Marlies Gantner** legte ihr Amt nieder. Seit der Gründung des Vereins 1997 hatte sie mit viel Einsatz, mit großer Verantwortung und Gewissenhaftigkeit dieses Amt in unzähligen Stunden ausgeübt. Dieses Mal gab sie zum letzten Mal einen detaillierten Blick in die Finanzen der IPN. Das Amt der Kassierin übernahm **Brigitte Tschann**.

Im Rechenschaftsbericht von Obmann **Herbert Rösler** wurde wieder einmal deutlich, wie vielseitig das Pfarrheim genutzt wird.

Im Kalenderjahr 2023 wurden mehr als **13000** Mittagessen an Schülerinnen und Schüler der Volks- und Sportmittelschule Nenzing ausgegeben. Im Sitzungszimmer findet regelmäßig der Deutschförderunterricht für ukrainische Flüchtlingskinder statt.

Das Pfarrheim wird von vielen pfarrlichen Gruppen genutzt, etwa dem Kirchenchor und dem Chörle, dem Nikolausteam, dem Sternsinger Team, den Ministranten, dem PGR usw.

Neben den Mittagessen war der Pfarrheimsaal noch etwa **100** Mal belegt.

Der Weltladen lädt zweimal wöchentlich, dienstags und freitags, zum Einkauf ein. Das Team sucht aber dringend neue, junge Mitarbeiterinnen und würde sich auch über einen regen Besuch von möglichst vielen Kunden freuen.

Im Tätigkeitsbericht der Bibliothek und Ludothek hob Anneliese Urbani hervor, dass das engagierte Team von derzeit 2 in Teilzeit angestellten und neun ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im vergangenen Jahr insgesamt fast **2000** Arbeitsstunden leistete. Die Bibliothek Nenzing verfügt über mehr als **10.000** Medien.

Im vergangenen Jahr wurden mehr als **23.000** Entlehnungen verzeichnet. Erfreulich war auch, dass 50 neue Kunden und Kundinnen gewonnen werden konnten.

Das Suppenteam konnte sich bei seinen Einladungen immer über einen vollbesetzten Pfarrsaal freuen und insgesamt etwa **4.300 Euro** an verschiedene Hilfsprojekte weiterleiten.

Dank an viele Mitarbeiter

Damit das Pfarrheim für so viele Menschen ein Treffpunkt sein kann, bedarf es vieler Frauen und Männer, die mitarbeiten. Bei all diesen bedankte sich Herbert Rösler, besonders bei dem Hausmeisterehepaar Herunter und den Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro. Er hob auch die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Nenzing hervor.

Schriftführerin

Maria Moll

IPN – Werden Sie auch Mitglied!

1997 wurde das neue Pfarrheim eröffnet. Es ist seither Ort der Begegnung, ein Ort zum Feiern und Festen und ein Ort der Weiterbildung. Vor allem ist es auch ein Ort für viele pfarrliche Arbeitskreise.

Wir alle sind als Pfarrgemeindemitglieder eingeladen, diesen Ort der Begegnung zu unterstützen. Mit einem symbolischen Mitgliedsbeitrag zeigen wir unsere Verbundenheit mit dem Pfarrheim. Wir können zum Ausdruck bringen, dass uns diese Begegnungsstätte für Alt und Jung, Kirchnahe und Kirchenferne wichtig ist und dass wir die unzähligen Stunden, die viele Ehrenamtliche in dieses Haus investieren, wertschätzen.

Jugendliche	Euro 3,00
Einzelpersonen	Euro 12,00
Familien/Gruppen	Euro 20,00

Bei Interesse im Pfarrbüro melden!



Bericht über den Talk mit und für Firmlinge in Arbogast am 13.03.2024

Am Mittwoch, den 13.03.2024, fand in Arbogast der Talk mit und für Firmlinge statt, der von zahlreichen Firmlingen aus der Region besucht wurde. Unter den Teilnehmern waren auch 20 Firmlinge aus Nenzing vertreten, die sich auf einen Abend voller Diskussionen und Erfahrungen freuten.

Die Veranstaltung begann mit einer kulinarischen Begrüßung. Um 18:15 Uhr startete dann für unsere Gruppe die Frage-und-Antwort-Runde (FAQ) mit einer beeindruckenden Auswahl an Gesprächspartnern.

Bischof Benno stand den Jugendlichen als spirituelle Autorität ebenso Rede und Antwort wie Bestatter Christof Wieland, Geschäftsführerin der Jugendnotschlafstelle Tatjana Tschabrun, Zivildienstler Simon Pastor, Barbara Moser-Natter von der Telefonseelsorge und Schwester Emmanuela. Diese vielfältige Gruppe von Diskussionsteilnehmern bot den Firmlingen die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die sie bewegten, seien es persönliche, gesellschaftliche oder Fragen zum Glauben. Die Jugendlichen hatten zudem die Option, ihre Fragen anonym über eine Plattform einzureichen, was eine offene und ehrliche Diskussion förderte.

Nach zwei äußerst interessanten Stunden leitete Jugendseelsorger Fabian Jochum ein kurzes Abendlob mit allen Jugendlichen um das Lagerfeuer ein. Dieser Moment der Besinnung und des gemeinsamen Gebets bot den Firmlingen die Gelegenheit, die erlebten Eindrücke zu reflektieren und sich innerlich zu sammeln.

Zum Abschluss des Abends erhielten die Firmlinge von Bischof Benno, Generalvikar Hubert Lenz oder Fabian Jochum einen persönlichen Segen. Zusätzlich erhielt jeder Firmling ein Säckchen mit der Aufschrift "Take a Rest", in dem sich Hostienreste befanden.

Erwähnenswert ist noch, dass zwei der Firmlinge ihre Eindrücke vom Abend in Stories auf Instagram geteilt haben. Wer also zeitnah dabei sein möchte, kann der Pfarre Nenzing auf Instagram folgen und so einen authentischen Einblick in die Ereignisse erhalten.

Insgesamt war der Abend geprägt von einer Mischung aus Glauben, Information und Gemeinschaft. Die Firmlinge waren begeistert von der Vielfalt der Themen und der Möglichkeit, sich mit Fachleuten und geistlichen Leitern auszutauschen. Der Talk mit und für Firmlinge in Arbogast erwies sich somit als eine äußerst bereichernde Erfahrung für alle Teilnehmer.

Isabella Moser





Bericht über das Abschlusstreffen der Firmlinge 2023/2024

Am vergangenen Samstag, den 20. April, fand das letzte Event für die diesjährigen Firmlinge aus Nenzing, Beschling und Gurtis statt. Ursprünglich war eine aufregende Wanderung mit den Paten geplant, um den Jugendlichen einen erlebnisreichen Nachmittag zu beschern. Leider spielte das Wetter nicht mit und zwang uns zu einer kurzfristigen Planänderung, sodass wir eine Indoor-Veranstaltung durchführen mussten.

Trotz der Umstände ließen sich die Firmlinge und ihre Paten nicht entmutigen. Gemeinsam stellten sie sich verschiedenen Herausforderungen im Pfarrheim und in der Kirche. Diese Aufgaben forderten nicht nur ihre Teamfähigkeit, sondern auch ihre Kreativität heraus. Es war schön zu sehen, wie sie gemeinsam anpackten, die gestellten Aufgaben meisterten und einfach Zeit miteinander verbrachten.

Anschließend versammelten sich alle im Pfarrheim, um den Nachmittag gemütlich bei Getränken und Würstle mit Brot ausklingen zu lassen. Obwohl das Wetter uns einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, war das Abschlusstreffen ein voller Erfolg und ein schöner Abschluss für die Firmlinge sowie ihre Paten.

Es zeigte einmal mehr, dass es nicht immer auf die äußeren Umstände ankommt, sondern vielmehr auf die gemeinsame Zeit und die Begegnungen miteinander.

Die Messe, bei der unsere Firmlinge aus Nenzing, Beschling und Gurtis das Sakrament der Firmung, findet am **Samstag, den 11. Mai um 17:00 Uhr statt. Es sind alle recht herzlich eingeladen mitzufeiern.**



Das Firmtteam
Stefanie und Isabella



Kühbruck



Sanierung - Renovierung der Kapelle Kühbruck

Am 19.4.24 präsentierten Karl - Heinz Summer vom Bauamt des Bischöflichen Ordinariates und der geschäftsführende Vorsitzende unseres Pfarrkirchenrates, Herr Karl Dobler, allen Interessierten im Pfarrheim ein Konzept für die Renovierung der Mutter Gotteskapelle in Kühbruck.

Geplant sind:

- Maßnahmen im Außenbereich: Diese beinhalten das Dach, die Fassade, die Fenster im Chorbereich und Malerarbeiten.
- Renovierung des Innenraums wie Neuanstrich von Decken- und Wandflächen, Säubern und ein behutsames Aufarbeiten der Kirchenbänke, der Deckenbilder, der Eingangstüre, des Schmiedeeisens im Chorbogen, sowie vom Altar und dem Christus am Kreuz.

Die Bauarbeiten beginnen Ende April und sollten bis Ende Herbst 2024 beendet sein.

Die Baukosten werden auf ca. € 160.000,-- geschätzt.

Alle Arbeitskreise und engagierte Personen bitten wir, eine Form der Mithilfe zu überlegen, teilzunehmen und beizutragen.

Natürlich ist auch jede noch so kleine Geldspende wertvoll.

Es werden aber auch Veranstaltungen stattfinden, bei denen speziell für dieses Bauvorhaben gespendet werden kann. Z. B. ist am 23.5.24 eine Benefizveranstaltung mit GV Dr. Hubert Lenz im Pfarrheim. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem **Text auf Seite 5**, der in diesem Newsletter abgedruckt ist.

Damit dieses Kleinod auch den nachfolgenden Generationen erhalten bleibt, ersuchen wir Sie um Ihre Unterstützung.

Spendenkonto: AT04 3745 8000 0105 6696 (Pfarre St. Mauriti)



Der Bibelweg ins Gamperdonatal ist wieder begehbar.

Kürzlich haben Werner und Edith Schwald die Bibeltafeln frisch geölt und wieder aufgestellt. Das Bibelwegteam der Pfarre Nenzing lädt alle ein, den Wallfahrtsweg zu nutzen.

Eine Broschüre dafür liegt zu Beginn des Weges in einer Holzkiste auf.

Beschrieben werden weiterführenden Gedanken und Anregungen.

Das Team wünscht euch ein Innehalten, Nachdenken und Auftanken bei diesem besinnlichen Spaziergang.



FürMit



Einladung

zur

Maiandacht und Einweihung des Stellfederbildstöckle

Da dieses im letzten Oktober von der Marktgemeinde Nenzing saniert wurde, möchten wir dies am **24. Mai** um **18.00 Uhr** auf Stellfeder mit einer kleinen Agape nach der Maiandacht feiern.

Auf ein zahlreiches Kommen freut sich der PGR Nenzing

Kerzenverkauf

Mit dem Kauf einer Kerze unterstützen Sie die Renovierung der Mutter Gottes Kapelle in Kühbruck. Die Kerzen sind im Pfarrbüro und in der Pfarrkirche erhältlich.



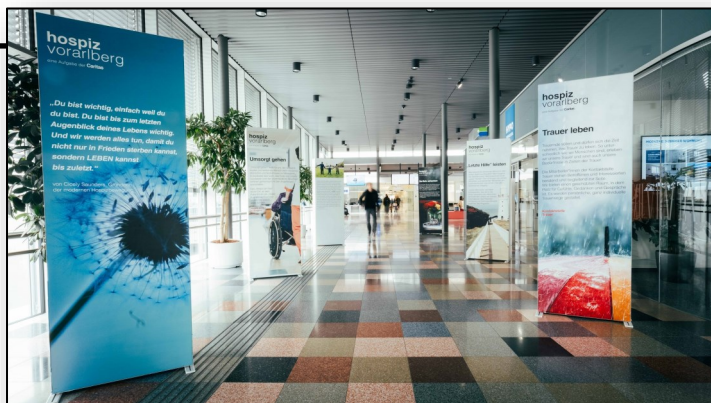
€ 4.-



€ 8.-

Caritas

Leben bis zuletzt - 30 Jahre Hospiz Vorarlberg



Seit 30 Jahren begleitet Hospiz Vorarlberg lebensbedrohlich erkrankte Menschen sowie deren Angehörige. Das Jubiläum wird mit zahlreichen Veranstaltungen begangen. **Unter anderem widmet sich eine Ausstellung dem großen Anliegen von Hospiz: ein würdevolles Leben bis zuletzt.**

Hospiz Vorarlberg hat Grund zu feiern: Seit 30 Jahren setzen sich Mitarbeiter*innen von Hospiz Vorarlberg gemeinsam mit Ehrenamtlichen erfolgreich dafür ein, sterbenskranken Menschen die verbleibende Zeit mit bestmöglicher Lebensqualität zu füllen und für Angehörige in Zeiten des Abschiednehmens und der Trauer da zu sein. Im Laufe der Jahre wurden die Angebote von Hospiz Vorarlberg schrittweise erweitert, heute kann man auf viele erfolgreiche Projekte zurückblicken.

30-Jahr-Jubiläum

Zum 30-jährigen Bestehen von Hospiz Vorarlberg ist eine vielseitige Veranstaltungsreihe geplant. Ein Kurzfilmabend zum Thema „Verlust und Trauer“ in Lingenau steht ebenso auf dem Programm wie eine besinnliche Maiandacht mit Elmar Simma in Bildstein und eine feierliche Matinee mit der Oberstädtler Stubenmusig im Park beim Hospiz am See. Bei einer Ausstellung, die unter anderem im Bildungshaus Arbogast, in der Wallfahrtskirche Maria Bildstein sowie im Bludenz Rathaus zu sehen sein wird, sind die Besucher und Besucherinnen eingeladen, sich mit dem Thema „Leben bis zuletzt“ auseinanderzusetzen. Nähere Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen unter www.hospiz-vorarlberg.at

Bildtext: Die Ausstellung von Hospiz Vorarlberg ist an verschiedenen Orten in Vorarlberg zu sehen.
(Fotocredit: Caritas/Philipp Mück)

Veranstaltungsreihe 30 Jahr Hospiz

Ausstellung „30 Jahre Hospiz“

Termin: Montag, 06. Mai bis Sonntag, 12. Mai, Bildungshaus Arbogast, Götzis

Termin: Montag, 13. Mai bis Sonntag, 2. Juni, Wallfahrtskirche Maria Bildstein

Termin: Montag, 03. Juni bis Freitag, 14. Juni, Bludenz Rathaus

Maiandacht mit Elmar Simma

Termin: Donnerstag, 23. Mai, 18 Uhr, Wallfahrtskirche Maria Bildstein

Musikalische Gestaltung: Ensemble Con Spirito und Sängerin Birgit Plankel

Kurzfilmabend zum Thema „Verlust und Trauer“ mit anschließender Diskussion

Termin: Freitag, 24. Mai, 19 Uhr, Lindohus, Lingenau

Informationen und Anmeldung unter: hospiz.bregenzwald@caritas.at

T: 05522-200-1113

Matinee im Park mit der Oberstädtler Stubenmusig

Termin: Samstag, 25. Mai, 10:30 Uhr

Ort: Park beim Hospiz am See, Bregenz Mehrerau

Informationen unter: hospiz@caritas.at

Der Eintritt zu diesen Veranstaltungen ist frei.

**Jahrtagsgottesdienst für alle im März vergangener Jahre
verstorbenen Pfarrangehörigen am**

Mittwoch, 24 April 2024 um 19:00 Uhr

2019

Frau Irma Ender
Frau Doris Schindler

2020

Frau Elfriede Kriegler
Frau Christa Hedwig

2021

Herr Arthur Stoß
Frau Albertina Beck
Herr Paul Meyer
Herr Norbert Mähr

2022

Herr Paul Ploc

2023 – Erster Jahrtag

Frau Anna Geiger
Herr Gerd Fessler
Herr Roland Berginz



Wir gedenken auch des Letztverstorbenen

Herr Stropnik Reinhold

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Mai

Pfarrkirche Nenzing	Beschling	Gurtis	Latz
Freitag 03. Mai			19:00 Uhr Maiandacht im Grav
Samstag 04. Mai			19:00 Uhr Vorabendmesse (Chörle)
Sonntag 05. Mai			09:00 Uhr Messfeier mit 100 Jahre BGMV Nenzing
Mittwoch 08. Mai			19:00 Uhr Bittprozession nach Beschling dort Messfeier (keine Abendmesse in Nenzing)
Donnerstag 09. Mai Christi Himmelfahrt			09:00 Uhr bei gutem Wetter beim Pfarrheim 13:00 Uhr Flurprozession Nenzing – Beschling
Samstag 11. Mai			17:00 Uhr Firmung mit Dompfarrer und Jugendseelsorger Fabian Jochum
Montag 13. Mai			14:00 Uhr Maiandacht der Pfarre St. Christoph in der Pfarrkirche Nenzing 19:00 Uhr Maiandacht mit dem Chörle
Samstag 18. Mai			09:00 Uhr Messfeier mit Fahrzeugweihe, musikalisch umrahmt v.d. MV Nenzing
Sonntag 19. Mai Pfingstsonntag			09:00 Uhr Messfeier
Montag 20. Mai Pfingstmontag			09:00 Uhr Messfeier
Dienstag 21. Mai	B		19:00 Uhr Maiandacht in Beschling mit dem Chörle
Donnerstag 23. Mai			19:00 Uhr Abendlob anschließend Filmvortrag der hl. Katharina im Pfarrsaal
Freitag 24. Mai			18:00 Uhr Maiandacht auf Stellveder mit Einweihung
Samstag 25. Mai			19:00 Uhr Dankmesse Erstkommunionkinder

Pfarrkirche Nenzing	Beschling	Gurtis	Latz
Sonntag 26. Mai Dreifaltigkeit Sonntag	B	10:30 Uhr Messfeier in Beschling - keine Messfeier in Nenzing	
Montag 27. Mai		19:00 Uhr Maiandacht mit Militärpfarrer Alois Erhart	
Dienstag 28. Mai		19:00 Uhr Maiandacht mit dem Kirchenchor	
Mittwoch 29. Mai		19:00 Uhr Jahrtagsmesse	
Donnerstag 30. Mai Fronleichnam		09:00 Uhr Messfeier beim Pfarrheim, anschließend Fronleichnamsprozession	



Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Freitag 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

ALLGEMEINE GOTTESDIENSTE

Pfarrkirche Nenzing	Beschling	Gurtis	Latz
Samstag		19:00 Uhr Vorabendmesse	
Sonntag		09:00 Uhr Messfeier	
Montag		19:00 Uhr Rosenkranz	
Dienstag		08:00 Uhr Morgenlob	
Mittwoch		19:00 Uhr Abendmesse	
Donnerstag	B	19:00 Uhr Abendlob 08:00 Uhr Messfeier oder Wortgottesfeier	
Freitag		08:00 Uhr Messfeier	

**Es entfällt die Werktagsmesse,
wenn an diesem Tag ein Trauergottesdienst stattfindet.**

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8 - 11 Uhr

Für eine termingerechte Erscheinung von Berichten und Fotos im „Für-Mit“ ist der Abgabetermin bzw. Redaktionsschluss der **23. des jeweiligen Monats.**

Impressum

Medieninhaber: Pfarre Nenzing

Herausgeber und Redaktion: Pfarre Nenzing, Landstr. 18, 6710 Nenzing

Hersteller und Druck: Werner Stroehle

Kontakt zur Redaktion: fuermi@outlook.com

Redaktionsschluss: der 23. des jeweiligen Monats

Offenlegung §25 - Inhaber: Pfarre Nenzing (Alleininhaber)

Kommunikationsorgan der Pfarre Nenzing

Bankverbindung:

Pfarre Nenzing